

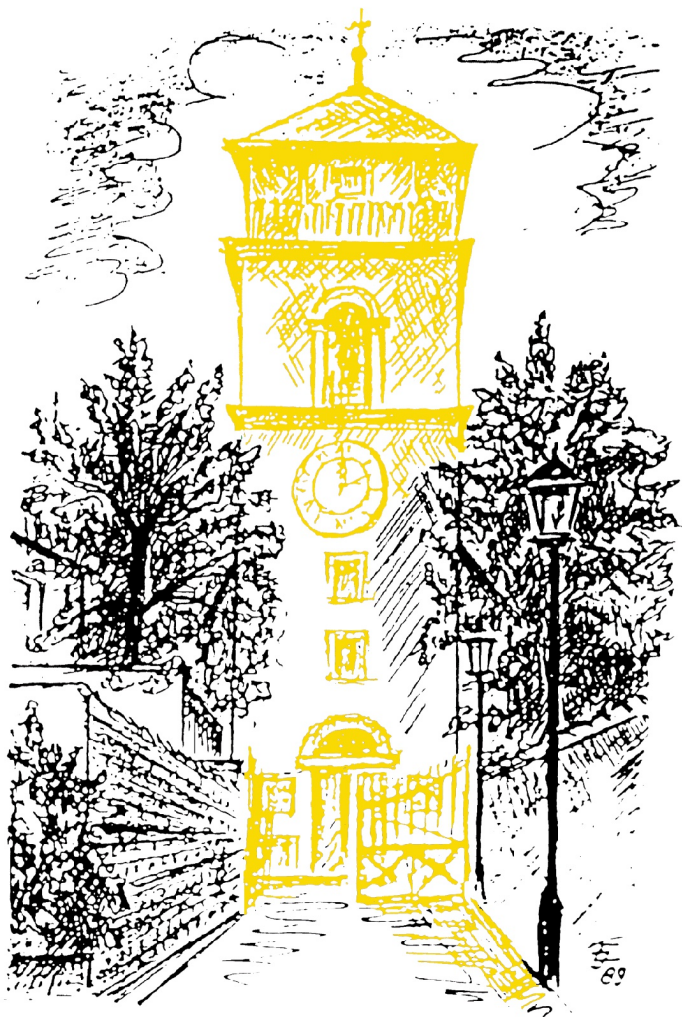
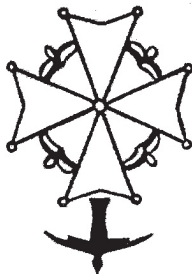


GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Reformierte Gemeinde Am Marktplatz Neu-Isenburg

Nr. 1 / 2023

Ausgabe Frühjahr - Sommer



Evangelisch-Reformierte Kirche Am Marktplatz

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-Reformierten Gemeinde Am
Marktplatz Neu-Isenburg.

Namentlich gekennzeichnete und anonyme Beiträge geben nicht
zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.
Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsanschrift:

Gemeindebrief, Marktplatz 8, 63263 Neu-Isenburg

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 17. März 2023

Drucklegung dieser Ausgabe: 24. März 2023

Redaktion:

Norbert Altenbrandt
Bernd Giring
Pfarrer Ansgar Leber
Monika Sokolowski
Ursula Sokolowski

Die Redaktion dankt ganz herzlich allen Autor:innen der Artikel in
dieser Ausgabe.

Druck: GemeindebriefDruckerei
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1400 Exemplare

Gesucht!

Die Redaktion würde sich sehr über Unterstützung beim
Verteilen künftiger Gemeindebriefe freuen!
Interessierte wenden sich bitte an unser Gemeindebüro.



Foto: Alexander Jungmann

***Du bist ein
Gott, der mich
sieht.***

1. Mose 16.13

Liebe Gemeinde, liebe Interessierte, auf diesen Bibelvers – unsere Jahreslosung für 2023 – sind Sie bestimmt schon an der ein oder anderen Stelle gestoßen. Die Erkenntnis „du bist ein Gott, der mich sieht, stammt von einer jungen Frau namens Hagar. Als Sklavin im Hause Abrahams und Sarahs muss sie ständig die Wünsche und Erwartungen anderer erfüllen. Dabei bleiben ihre eigenen Bedürfnisse auf der Strecke. Niemand fragt sie, wie es ihr geht oder ob sie Freude empfindet. Sie ist ungesehen, fremdbestimmt, hat kein Mitspracherecht über ihr eigenes Leben. Selbst als Hagar den ganzen Frust an ihrer Herrin Sarah auslässt, wird sie nicht ernst genommen. Den einzigen Ausweg, den sie noch sieht, ist so weit zu rennen, wie ihre Füße sie tragen. Als sie völlig entkräftet an einem Brunnen zusammenbricht, erscheint ihr ein Engel Gottes: „Hagar, wo kommst du her und wo willst du hin?“. Die Frage öffnet einen Raum für ihre Träume, Wünsche und Gefühle. Der Engel nimmt Hagar

ernst. Nicht im Sinne einer oberflächlichen Floskel „Ei Gude wie, wo machst’n hie?“ Hagar wird wirklich gesehen! Wir alle wissen darum, wie besonders und wichtig es ist, wahrgenommen zu werden. Wenn die Lehrerin ein Kompliment für einen guten Beitrag ausspricht, die Nachbarn sich über den schön bepflanzten Garten freuen oder man in einer wertschätzenden Beziehung lebt. Wieviel bedeutsamer ist es dann, wenn ich von Gott gesehen werde: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“: Du siehst mich Gott, so wie ich bin. Du blickst auf mich mit deinen liebenden Augen. Ich werde mit meinem ganzen Lebensweg sichtbar, wo ich herkomme und wohin ich gehen werde. Gott will mich begleiten, mit offenen Augen neben mir gehen. Das erinnert mich an Worte aus Psalm 139. Diese und den Wunsch, dass Sie gesehen werden – von Gott und Ihren Mitmenschen – möchte ich Ihnen gerne für Ihre persönliche Reise durch die nächste Zeit mitgeben:

*Gott, du bist da, bist am Anfang der Zeit,
auch jenseits der Sterne bist du.*

*Bist am lichten Tag, im Dunkel der Nacht
hast du für mich schon gewacht.*

*Nähme ich Flügel der Morgenröte,
bliebe am äußersten Meer.*

*Schliefe ich ein im Reich der Toten,
würde statt Nacht Licht um mich sein.*

Du bist da. Du siehst mich.

Gottes Segen!

Ihr Pfarrer Ansgar Leber

Kantorin Gabriele Urbanski und Susanne Bruch.

An Weihnachten hatten wir im Krippenspiel-Gottesdienst eine berstend volle Kirche. Die Gemeinde durfte nicht nur zusehen, sondern auch mitspielen. Ob als Schafe oder Himmlische Heerscharen – alle haben das Kind in der Krippe bestaunt.

GOTTESDIENSTE siehe auch Seite 20 ff.

Das neue Jahr begann gleich unter verheißungsreichen Vorzeichen. Am Altjahresabend feierten die Johannesgemeinde, die Kirchengemeinde Gravenbruch und unsere reformierte Gemeinde einen gemeinsamen Gottesdienst am Marktplatz. Pfarrerin Silke Henning und Pfarrer Ansgar Leber gestalteten ihn zur Jahreslosung „Du bist ein Gott der mich sieht.“ Im Anschluss war Raum für Gespräche bei einem Piccolo im Wunderkerzen-Schein. Seit Januar feiern wir jeden letzten Sonntag im Monat mit allen protestantischen Kirchengemeinden Neu-Isenburgs gemeinsame Gottesdienste. Dabei wechseln die Pfarrpersonen ihre Gottesdienstorte und tauschen die Kanzeln.

Trotz des milden Winters haben wir, um Energie zu sparen, Gottesdienste im Gemeindehaus gefeiert. Auch unseren

321. Gemeindegeburtstag haben wir mit einem Gottesdienst am Sonntag Reminiszere und anschließendem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen begangen. Auch unsere eritreischen Glaubensgeschwister, mit denen wir uns die Kirche und Gemeinderäumlichkeiten teilen, haben wieder auf Gottesdienste in Präsenz gesetzt. Kirchenvorsteher Bereket Gaim berichtet freudig, dass für die eritreischen Kinder und Jugendlichen parallel zum Gottesdienst ein Sprachkurs stattfindet, in dem sie Tigrinja lernen.

OSTERN siehe auch Seite 18 f.

In der Karwoche und an Ostern wollen wir zusammen mit der Johannesgemeinde besondere Begegnungspunkte schaffen. So veranstalten wir wie vergangenes Jahr am Gründonnerstag einen Festgottesdienst mit Feierabendmahl an einer langen Tafel im Kirchgässchen vor dem Gemeindehaus. Karfreitag predigt Pfarrer Leber mit besonderer kirchenmusikalischen Begleitung in der Johanneskirche. Ostersonntag findet ein Gottesdienst mit Abendmahl bei uns statt.

TAUFE & KONFI siehe auch Seite 9, 16 f.

Am 14. Mai werden wir am Sonntag

Rogate die Konfirmation feiern. Ein abwechslungsreiches Jahr liegt hinter den Jugendlichen. Von einer Freizeit auf dem „Himmelsfels“, über das Putzen der Stolpersteine, bis hin zu einem Workshop-Wochenende, u.a. mit Aufräumaktionen im Stadtwald.

Ein besonderes kirchliches Highlight wird der Open-Air-Taufgottesdienst auf dem Altstadtfest sein. Sie können sich oder Ihre Kinder – gerne auch kurzfristig – für eine Taufe im Büro anmelden. Während der Sommerferien findet wieder die Sommerkirche statt, voraussichtlich unter dem Motto: „Mit allen Wassern gewaschen.“ Näheres entnehmen Sie bitte der Homepage und den Plakaten im Schaukasten.

GEMEINDEFEST & - VERSAMMLUNG

Am 10. September werden wir wieder unser Gemeindefest im Kirchgarten

veranstalten. Nach dem Gottesdienst erwarten Sie Musik, Weinstände, Herzhaftes, Süßes und ein Programm für Kinder. Nach Erntedank am 1. Oktober berufen wir am 15. Oktober – in reformierter und hugenottischer Tradition – eine Gemeindeversammlung ein. Dabei informieren wir Sie unter anderem über die Reformprozesse unserer Landeskirche.

FRÜHJAHRSPUTZ

Auch in unserem Außengelände wird einiges umgestaltet. Noch im März bessern ehrenamtliche Helfer:innen aus Kita und Kirche den Zaun zwischen Pfarrhaus und Kindergarten aus. In einer Aktion „Unser Garten soll schöner werden“, am 6. Mai ab 9 Uhr, werden wir unseren Kirchgarten aufhübschen. Packen Sie gerne mit an und bringen Sie Blumen und Schippen mit. Wir freuen uns auf die nächste Zeit!

Das Hugenottenkreuz

Warum haben wir in unserer Evangelisch-Reformierten Gemeinde am Marktplatz eigentlich ein anderes Kreuz als die anderen evangelischen Gemeinden in Neu-Isenburg? Und was genau haben wir da eigentlich für ein Kreuz?

Unser Kreuz ist das Hugenottenkreuz, das „la croix huguenote“. Es

geht zurück auf den 1578 von Heinrich III gegründeten Orden St. Esprit, den Orden Vom Heiligen Geist. Die französischen Protestanten, also die Hugenotten, wählten dieses Kreuz als ihr Erkennungszeichen, weil sie das „normale Kreuz“ als zu katholisch empfanden. Sie wollten sich von den „Papisten“ unterschei-

den.

Im Kreuz von St. Esprit ist in der Mitte noch die Taube zu sehen, das Symbol für den Heiligen Geist, was den Reformierten Christen die Grundlage ihres Glaubens und das Zentrum ihrer Religion war. 1688, also rund 100 Jahre später, beschreibt der Prior von Bernis das Kreuz im Detail, das sich in den 100 Jahren ein wenig gewandelt hatte.

Geblichen war das Malteserkreuz der Kreuzfahrer oder auch Tatzenkreuz als Grundlage, bei dem die Balken außen breiter werden und zwei Spitzen aufweisen. Die vier Balken an sich stehen für die vier Evangelien, aber auch die vier Kardinaltugenden der Kreuzritter: Klugheit, Tapferkeit, Mäßigung und Gerechtigkeit.

Auf die Spitzen hatten die Hugenotten dann Perlen gesetzt. Diese acht Perlen stehen für die acht Seligpreisungen der Bergpredigt, einer anderen Tradition zufolge stehen die Perlen für Tränen, die die reformierten Christen durch die Verfolgung vergossen.

Die Kreuzesbalken sind mit vier Lilien verbunden, dem Symbol des Königshauses von Frankreich, den

Bourbonen. Das sollte symbolisieren, dass die Hugenotten treu zu Thron und Vaterland stehen, was ihnen allerdings nicht viel genutzt hatte.

Da jede Lilie drei Blütenblätter trägt, ergeben sich insgesamt zwölf Blätter. Das steht für die zwölf Apo-

stel. Eine andere Tradition benennt die zwölf Stämme Israels, die auf die zwölf Söhne Jakobs zurückgehen, der den Titel Israel erhielt.

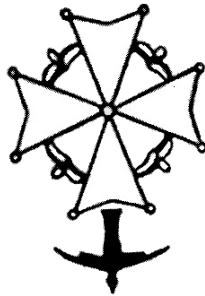
Die Taube des Heiligen Geistes ist von der Mitte als Anhänger nach unten

gewandert. Sie hat die Flügel ausgebreitet, ist also im Flug auf die Erde.

Unser Kreuz zeigt, was den reformierten Christen besonders am Herzen liegt: die Verbindung zur Bibel, den Evangelien und dem Heiligen Geist, dessen Wirken auf Erden wir bestärken wollen.

Wir bieten das Hugenottenkreuz als Schlüsselanhänger aus dem 3D-Drucker an, der Verkaufserlös kommt unserer Turmuhr zugute, die dringend repariert werden muss.

- Torsten Irion -





Religion

erfahren

Auf zur 11. Ökumenischen Radtour durch das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau, in diesem Jahr rund um die Hugenottenstadt Neu-Isenburg: Die gemütliche Fahrt mit vielen Pausen führt durch Naturbiotope zu Gesprächen mit Vertreter*innen der städtischen Betriebe, zum Mittagessen in den Weltladen in der fairen Stadt Neu Isenburg. Danach geht's zur Seminar- und Gedenkstätte Bertha Pappenheim und schließlich zur Reformierten Gemeinde Am Marktplatz. Dort treffen wir zugleich auch Mitglieder der eritreischen Kirchengemeinde, die hier auch zu Hause ist.

Der Ausschuss für Umwelt und Ökumene des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau lädt herzlich zu der Radtour ein, die für Groß und Klein geeignet ist.



**Evangelisches Dekanat
Dreieich-Rodgau**

Eine nachhaltig-ökumenische Radtour durch das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau

Sa., 3. Juni

Treffpunkt:

**10 Uhr S-Bahnhof (S3/S4)
Neu-Isenburg, auf der
Seite zur Stadt hin**

Weitere Info & Anmeldung:

Anmeldefaltblätter stehen im Internet (<https://dreieich-rodgau.ekhn.de/radtour>) zum Download bereit oder liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern aus. Weitere Info:

**Pfrn. Sandra Scholz, (0175) 7644852, sandra.scholz@ekhn.de,
oder Claus Ost, Tel. (06182) 29654, claus.ost@ekhn.de.**

Spendenaktion Zwischenstand

Damit Isenburgs Zeit wieder richtig schlägt

Bitte unterstützen Sie unser Projekt „Kirchturmuhr“, damit Isenburgs Zeit wieder richtig schlägt und das Wahrzeichen der Altstadt erhalten bleibt.

Gerne erhalten Sie dafür von uns als „Dankeschön“ einen Schlüsselanhänger in Form des Hugenottenkreuzes.

Spendenkonto:

IBAN: DE07 5065 2124 0036 9400 21

Zum Altstadtfest 2022 hatten wir unsere Spendenaktion gestartet und im Gemeindebrief, auf dem Weihnachtsmarkt und in verschiedenen Gottesdiensten darauf hingewiesen. Zahlreiche Spenderinnen und Spender haben uns bereits unterstützt. Herzlichen Dank!

Zunächst ging unsere Turmuhr immer wieder ein paar Minuten falsch. Im Laufe der Woche läperten sich diese Minuten und die Zeiger mussten per Hand wieder korrigiert werden. Im

Dezember 2022 versagte die Uhr dann komplett ihren Dienst.

Mit dem Austausch des Uhrwerks haben wir die Glocken- und Kunstgießerei Rincker aus Sinn beauftragt. Außerdem wird die Firma Elektro Schmidt die Stromversorgung der neuen Uhr sicherstellen.

Es sind bereits großartige 2.700.- Euro an Spenden dafür zusammengekommen!

Im letzten Gemeindebrief hatten wir 8.000 Euro für unser Projekt veranschlagt. Glücklicherweise liegen die konkreten Angebote nun etwas darunter. Dennoch wol-

len wir etwa die Hälfte der Kosten (also mindestens 3.500 Euro) über Spenden finanzieren, um den Haushalt der Kirchengemeinde nicht zu sehr zu belasten.

Unser Gemeindebüro und die Mitglieder des Kirchenvorstands geben Ihnen dazu gerne weitere Auskünfte.

- Anke Engel -



Konfirmationsunterricht



WOCHENENDE ZUM THEMA
#NOFEAR

MIT 4 WORKSHOPS
RETTET DIE UMWELT
ÄNGSTE & HOFFNUNG - INTERVIEWS
WE'RE GOOD - SONG TEXTEN
ANGST? WIR MALEN



ABSCHLUSSGOTTESDIENST MIT ZWEI KONFI-TAUFEN

Jugendfreizeit in Süd-Frankreich



12.08.2023 - 26.08.2023



440,00 € inkl. An- und Abreise,
Verpflegung,
Kanus, Kletterausrüstung



Gemeindepädagoge
Bernd Giring Tel.: 0177 3324034



Die Tarnschlucht ist einer der schönsten Canyons, die das französische Zentralmassiv zu bieten hat.

Für uns also der ideale Ort, um zwei erlebnisreiche Wochen in einem Zeltlager zu verbringen. Vom Zeltlager aus kann man in die Schlucht paddeln und so abenteuerliche, aber ungefährliche Kanutouren erleben. Wir wollen nicht nur eine touristische voll erschlossene Tropfsteinhöhle besuchen, sondern auch eine Höhle in ihrem Urzustand erkunden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, die eigenen Kletter- und Abseilfähigkeiten an den Felshängen der Schlucht zu testen. Gebadet werden kann natürlich auch im Tarn und, wem die vielfältigen Aktivitäten etwas zu actionreich sind, kann sich getrost auch an das Flussufer legen und sich die Sonne auf den Bauch

scheinen lassen. Zeit zum Entspannen wird genug vorhanden sein.

Unser Zeltlager befindet sich in der Nähe von Blajoux auf einer Wiese am Ufer des Tarns. Dort stehen für uns ein Küchenzelt und Sanitarräume, ein Aufenthaltszelt, sowie die Schlafzelte zur Verfügung. Daneben gibt es auch ein Gelände für Spiel und Sport. Verpflegen werden wir uns selbst. In der näheren Umgebung unseres Lagers liegen Florac und Sainte Enimie, die mit kleinen Geschäften, gemütlichen Straßen-Cafés und der typischen südfranzösischen Atmosphäre begeistern.



Die Action-Sommer-Freizeit richtet sich an Jugendliche im Alter von 14-19 Jahren, die Mindestteilnehmendenzahl liegt bei 20 Personen. Im Team fahren Nadja Hepp (Gemeindepädagogin), Bernd Giring (Gemeindepädagoge), und ehrenamtliche Mitarbeitende mit.

Freizeiten auf Burg Rieneck



Eltern-Kind- Abenteuerfreizeit



08.06.2023 - 11.06.2023



70,00 € Eltern inkl. An- und Abreise
30,00 € Kinder Verpflegung, Kanus



Gemeindepädagoge
Bernd Giring Tel.: 0177 3324034

Jugend- Abenteuerfreizeit



26.05.2023 - 29.05.2023



inkl. An- und Abreise,
50,00 € Verpflegung,
Kanus, Kletterausrüstung



Gemeindepädagoge
Bernd Giring Tel.: 0177 3324034

Dieses Angebot richtet sich an alle Väter, Mütter, Alleinerziehende und Familien die gerne einmal gemeinsam ein paar außergewöhnliche Tage verbringen möchten. Die Kinder sollten im Alter von 6-14 Jahren sein. Wir werden in eigenen Zelten auf dem Campingplatz der Burg übernachten und uns selbst verpflegen. Eigene Zelte zur Übernachtung wären gut, können aber auch von uns gestellt werden, vor Ort stehen ein Küchenzelt und ein Gemeinschaftszelt zur Verfügung. Mittelpunkt der Freizeit werden die Ausflüge mit dem Kanu auf der Fränkischen Saale sein. Außer dem gemeinsamen Kochen werden wir auch viel Zeit mit Abenteuer- und Geländespielen verbringen.

Jugendliche im Alter von 13-17 Jahren können sich bei dieser Freizeit auf erlebnisreiche Tage und besondere Nächte am Lagerfeuer freuen!

Wir schlafen auf einem Zeltplatz in eigenen Zelten, Gemeinschafts- und Küchenzelt werden zur Verfügung stehen und wir werden uns selbst versorgen. Auf dem Programm stehen: Eine Kanu- und Klettereinführung, Kanu fahren, Klettern gehen, Nightgames und natürlich viel Zeit für Spaß und Entspannung. Die Pfingstfreizeit wird in Zusammenarbeit mit dem Café 46 der Ev. Kirchengemeinde Langen veranstaltet.

Pfarrer Ansgar Leber einstimmig zum Dekanatsjugendpfarrer gewählt

Seit einem guten Jahr ist Ansgar Leber als Seelsorger der Evangelisch-Reformierten Gemeinde Am Marktplatz Neu-Isenburg im Amt. Auf der 5. Tagung der II. Dekanatsynode des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau wählten ihn die Delegierten aus den 28 Dekanatsgemeinden einstimmig zum neuen Dekanatsjugendpfarrer.

Foto: Alexander Jungmann



„Es ist großartig, dass wir einen jungen, engagierten Pfarrer für diese wichtige Aufgabe gewinnen konnten“, sagt Dr. Michael Grevel, Präses der Dekanatsynode. Mit

Ansgar Leber bekomme das Dekanat „einen aktiven Jugendpfarrer, der seinen Schwerpunkt in der Jugendarbeit gefunden hat und auch weiß, welche Erwartungen, Sorgen und Wünsche Heranwachsende zurzeit haben“, ist Dekan Steffen Held überzeugt.

„Voll gehillt“ sei er, habe laut Dekanatsjugendreferent Carsten Preuß kürzlich eine Konfirmandin dem Pfarrer bescheinigt. Er selbst erlebe den Geistlichen „als jemanden, der eine sehr feine und gute Art im Umgang mit jungen Menschen hat“. Und sein Kollege Stefan Seib-Melk ergänzt: „Neu-Isenburg hat seit vielen Jahren eine tolle, aktive Jugendarbeit und mit Ansgar einen Pfarrer, der wie ich nah an der Zielgruppe ist. Umso mehr freue ich mich darauf, dass wir jetzt als hauptamtliches Team der Evangelischen Jugend im Dekanat Dreieich-Rodgau komplett sind.“

Leber, aufgewachsen in Walldorf und Frankfurt, studierte Theologie in Hamburg, Berlin und Mainz. Bereits in dieser Zeit arbeitete er in verschiedenen erlebnispädagogischen Bereichen, vor allem mit Kin-



dem und Jugendlichen. Nach seinem Vikariat in Wiesbaden nahm er zum Jahresbeginn 2022 seinen Dienst an der Evangelisch-Reformierten Gemeinde Am Marktplatz in der Hugenottenstadt auf. Jugendarbeit ist für Leber ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit. „Die Vielfalt dieses Bereichs bereitet mir große Freude. Gerne möchte ich diesen stärker ausbauen und die Jugendarbeit unseres neu gewachsenen Dekanats in der bereits gelingenden Vernetzung weiter voranbringen“, erklärt der 30-Jährige. Dabei ist es ihm gerade als reformierter Pfarrer ein Anliegen, „die Pluralität unserer unierten Landeskirche gemeinsam mit den Jugendli-

chen zu erkunden.“ Und tatsächlich stehen als Jugendpfarrer schon die ersten Termine im Kalender. So findet am 13. Oktober „#Reformation“, das Konfi-Event des Dekanats statt, welches er in Tradition der Dekanatsjugendpfarrer unterstützen wird. Außerdem plant er, die Ressourcen und Synergien im Dekanat zu nutzen, um zusammen mit den Dekanatsjugendreferenten und der Evangelischen Jugend im Dekanat Dreieich-Rodgau eine Fahrt zum Jugendkirchentag 2024 nach Biedenkopf anzubieten.

- Stephanie Kunert
(Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau) -

Neues aus dem Kindergarten

Seit November 2022 haben wir für unser Team eine neue Mitarbeiterin gewinnen können. Frau Alice Wsze-tecka wurde als pädagogische Aus-



hilfskraft eingestellt. Frau Wszezecka arbeitet 20 Stunden in der Woche in unserer Kita.

Am 15. November feierten wir unser großes Laternenfest. Beginnend mit einem Gottesdienst und anschließendem Umzug durch die Gässchen des alten Ortskerns bis hin zum Alten-

wohnheim am Erlenbach, wo wir für die Bewohner:innen unsere Later-nenlieder sangen. Zum Abschluss gab es noch ein Lagerfeuer im Kirchgarten mit Weckmännchen und Kinder-punsch.

Im Dezember ließen wir das Jahr mit einem schönen Weihnachtsgottes-dienst ausklingen. Dieser fand ge-meinsam mit den Eltern statt. Unter dem Motto „Engel auf Erden“ haben die Vorschulkinder eine kurze Auffüh-rung für Ihre Eltern und alle Anwe-senden präsentiert. Im Anschluss ließen wir den Gottesdienst mit selbstgebackenen Plätzchen der Kin-der und Kinderpunsch ausklingen.

Im neuen Jahr findet im Kita-Alltag regelmäßig unser Erkundungstag statt. Die Kinder lernen die Umge-bung kennen, erfahren was es so alles gibt in Neu-Isenburg. Freitags machen



sich regelmäßig zwei Mitarbeitende zusammen mit einer Kleingruppe von Kindern zusammen auf den Weg. Besucht werden Spielplätze, der Wald oder andere spannende Orte und Plätze in Neu-Isenburg.



Am Faschingsdienstag feierten wir unsere große Faschingsparty zusammen mit den Kindern. Es gab ein großes leckeres Buffet, eine tolle Party, Rückzugsmöglichkeiten und viel kunterbuntes Treiben. Wir zogen verkleidet um die Häuser und besuchten erneut das Altenwohnheim. Im Hof sangen wir gemeinsam mit den Bewohner:innen unsere Faschingslieder. Das bereitete uns allen viel Vergnügen.



Aktuell beschäftigen wir uns mit dem Basteln der Osterdekoration, mit den Kinderrechten und gesundem Essen. Im gutgelebten Kitaalltag wird natürlich das Singen von Frühlingsliedern nicht vergessen. Der Ostergottesdienst ist geplant und wird am 30.03.2023 stattfinden.

Seit Anfang März besucht uns 1x wöchentlich die Musikschule aus Neu-Isenburg und begeistert die Kinder mit ihren vielfältigen Angeboten, wie z.B. das Spielen auf Instrumenten.

Ende März haben wir eine Projektwoche in der sich eine Theatergruppe zusammen mit den Kindern dem Thema „Demokratie“ annähert. Wir sind gespannt!

- Agata Radtke -

WEIL
DU EIN
SEGEN
BIST

#DEINETAUFE
2023
www.deinetaufe.de

GemeindeamMarktplatz.neu-isenburg@ekhn.de / 06102-8680120

DEINE
TAUFE

UNSER

TAUFFEST

Open Air Gottesdienst
am So. 25. Juni 2023
um 10:00 Uhr
auf dem
Markplatz Neu-Isenburg

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Gottes großes Ja zu dir. Ein Versprechen, das hält.

Die Taufe ist etwas ganz Persönliches. Gott spricht: „Du bist mein geliebtes Kind, an dir habe ich Freude“. Diese Worte stammen aus der Geschichte von der Taufe Jesu durch den Johannes, den Täufer.

Die Taufe besiegelt die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott.

Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große weltweite Gemeinschaft.

Durch die Taufe bin ich Teil davon, und zwar egal ob hier oder irgendwo sonst auf der Welt.

Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins Leben gehen.

Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang.

Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein.

Es wächst das Vertrauen auf Gott. Ein Segen. Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe. Und für die Wiederentdeckung der Taufe.

Sie ist eine Chance, ein Ausgangspunkt, zu dem wir zurückkehren können und Kraft und Zuversicht schöpfen.

Lassen Sie uns einander erzählen, was es uns bedeutet, getauft zu sein. Vielleicht suchen Sie Ihren eigenen Taufspruch heraus oder Sie erinnern sich an die Taufe Ihrer Kinder oder Ihrer Enkelkinder?

Möglicherweise sind Sie Patin oder Pate? Was wollen Sie Ihrem Patenkind mitgeben für das Leben? In diesem Jahr legt die evangelische Kirche deutschlandweit einen Schwerpunkt auf die Taufe.

Wir feiern das in Neu-Isenburg ganz besonders mit einem Tauffest am 25. Juni auf dem Marktplatz.

Als Kirche sind wir eine Gemeinschaft der Getauften – das wollen wir mit der Aktion #DeineTaufe feiern: indem wir uns an die eigene Taufe erinnern und indem wir Taufe feiern.



GemeindeamMarktplatz.neu-isenburg@ekhn.de / 06102-8680120

HERZLICHE EINLADUNG

Feiern Sie ein Tauffest im Gottesdienst zusammen mit anderen Familien am Sonntag, den 25. Juni 2023 um 10:00 Uhr auf dem Marktplatz in Neu-Isenburg





OSTERLEUCHTEN

06.04.2023 Gründonnerstag

in der Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch um 18:30 Uhr

Gottesdienst mit Grüne-Soße-Essen.

Liturgisch gestaltet von Pfarrerin Barbara Friedrich.

in der Ev.-Ref. Marktplatzgemeinde um 18:30 Uhr

Ein Tisch - viele Gesichter! Passion + Klezmer + Food

Wir feiern gemeinsam einen Gottesdienst an einer Tafel mit Feierabendmahl am Gründonnerstag auf dem Gelände der Ev.-Ref. Kirche am Marktplatz, musikalisch begleitet durch ein Klezmer-Ensemble.

Silvia Nürnberger [Gesang], Christian Walter [Klarinette], Gabriele Urbanski [Klavier].

Liturgisch gestaltet von Pfarrerin Silke Henning.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeindehaus statt.

Wir freuen uns über Ihre Voranmeldung in unserem gemeinsamen Gemeindebüro unter 06102-8680120.

07.04.2023 Karfreitag

in der Ev. Johannesgemeinde um 10 Uhr

Karfreitags-Gottesdienst mit Arien zur Passion von G. F. Händel, J. S. Bach, J. Haydn und A. Dvořák.

Musikalische Gestaltung durch Kirchenmusikerin Gabriele Urbanski und Altistin Irmhild Wicking.

Liturgisch gestaltet von Pfarrer Ansgar Leber.

in der Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch um 10 Uhr

Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl.

Liturgisch gestaltet von Pfarrerin Barbara Friedrich.

in der Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch um 15 Uhr

Andacht zur Todesstunde Jesu





OSTERLEUCHTEN

08.04.2023 Samstag

im Pfarrgarten des Gemeindezentrums Zeppelinheim um 19 Uhr

Gottesdienst zur Osternacht mit Osterfeuer und Osterbrot.

Musikalisch begleitet durch den Posaunenchor unter der Leitung von Torsten Irion.

Liturgisch gestaltet von Pfarrerin Barbara Friedrich.

09.04.2023 Ostersonntag

in der Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch um 05:30 Uhr

Frühgottesdienst mit Osterfeuer vor der Kirche.

Liturgisch gestaltet von Pfarrerin Barbara Friedrich.

in der Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch um 10 Uhr

Ostergottesdienst mit Abendmahl.

Liturgisch gestaltet von Prädikantin Angelique Dreher-Volz.

in der Ev. Johannesgemeinde um 10 Uhr

Ostergottesdienst mit Abendmahl musikalisch begleitet vom Kirchenchor.

Liturgisch gestaltet von Pfarrerin Silke Henning.

in der Ev.-Ref. Marktplatzgemeinde um 10 Uhr

Ostergottesdienst mit Abendmahl.

Liturgisch gestaltet von Pfarrer Ansgar Leber.

10.04.2023 Ostermontag

in der Ev. Johannesgemeinde um 11 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufe und Taferinnerung.

Musikalisch begleitet vom Kinderchor.

Liturgisch gestaltet von Pfarrerin Silke Henning.



Gottesdienste

Auf Änderungen wird auf der Gemeindehomepage und im Schaukasten des Gemeindehauses hingewiesen.

02.04.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Palmarum Prädikantin Corinna Wagner	Kirche am Marktplatz
06.04.2023 18.30 Uhr	Festgottesdienst Gründonnerstag mit Feierabendmahl & Klezmermusik Pfarrerin Silke Henning	Kirchgasse
07.04.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Karfreitag mit klassischer Musik Pfarrer Ansgar Leber	Johanneskirche
09.04.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Ostersonntag mit Abendmahl Pfarrer Ansgar Leber	Kirche am Marktplatz
16.04.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Quasimodogeniti Prädikantin Corinna Wagner	Kirche am Marktplatz
23.04.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Misericordias Domini Prädikantin Corinna Wagner	Kirche am Marktplatz
30.04.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Jubilate Pfarrerin Silke Henning	Kirche am Marktplatz
05.05.2023 16.00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Pfarrer Ansgar Leber	Pflegeheim a. d. Platanen
07.05.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Kantate Pfarrer Daniel Fricke	Kirche am Marktplatz
13.05.2023 18.00 Uhr	Gottesdienst vor der Konfirmation mit Abendmahl mit den Konfirmand:innen Pfarrerin Silke Henning &Pfarrer Ansgar Leber	Kirche am Marktplatz
14.05.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Rogate, Konfirmation Pfarrer Ansgar Leber	Kirche am Marktplatz
18.05.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Christi Himmelfahrt Mit Pop- und Gospelchor Rejoice & Posaunenchor derJohannesgemeinde Pfarrerin Silke Henning	Johanneskirche
21.05.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Exaudi Pfarrer Ansgar Leber	Kirche am Marktplatz
25.05.2023 10.00 Uhr	Schulgottesdienst Pfingsten der Wilhelm-Hauff-Schule Pfarrer Ansgar Leber	Johanneskirche

28.05.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Pfingstsonntag Dekan Steffen Held	Ort noch nicht festgelegt
29.05.2023 10.30 Uhr	Gottesdienst Pfingstmontag mit den reformierten Gemeinden aus Frankfurt und Offenbach. Anschließend Suppenessen am Marktplatz. Pfarrer Daniel Fricke & Pfarrer Schneider-Trottier	Vierwaldstädter See, bei schlechtem Wetter Kirche am Marktplatz
02.06.2023 16.00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Pfarrer Ansgar Leber	Pflegeheim a. d. Platanen
04.06.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Trinitas mit Taufen Pfarrer Ansgar Leber	Kirche am Marktplatz
10.06.2023 18.00 Uhr	Gottesdienst 1. So. nach Trinitas Pfarrer Ansgar Leber	Schloss Philipseich
11.06.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst 1. So. nach Trinitas Prädikantin Angelique Dreher-Volz	Kirche am Marktplatz
18.06.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst 2. So. nach Trinitas Pfarrer Daniel Fricke	Kirche am Marktplatz
25.06.2023 10.00 Uhr	Taufgottesdienst open Air auf der Bühne des Altstadtfestes auf dem Marktplatz. Pfarrerinnen Silke Henning & Pfarrer Ansgar Leber	Auf dem Marktplatz
30.06.2023 16.00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Pfarrer Ansgar Leber	Pflegeheim a. d. Platanen
02.07.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst 4. So. nach Trinitas Pfarrer Ansgar Leber	Kirche am Marktplatz
09.07.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst 5. So. nach Trinitas N.N	Kirche am Marktplatz
16.07.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst 6. So. nach Trinitas Pfarrer Ansgar Leber	Kirche am Marktplatz
23.07.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Sommerkirche Dekan Steffen Held	Johanneskirche
30.07.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Sommerkirche Pfarrerinnen Susanne Lenz	Buchenbuschkirche
06.08.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Sommerkirche Pfarrerinnen Barbara Friedrich	Ev. Kirche Gravenbruch

Gottesdienste

13.08.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Sommerkirche N.N.	Ort noch nicht festgelegt
20.08.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Sommerkirche mit anschließendem Kirchcafé Pfarrer Ansgar Leber	Kirche am Marktplatz
27.08.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Sommerkirche PfarrerIn Silke Henning	Johanneskirche
03.09.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Sommerkirche Prädikant Torsten Irion	Ort noch nicht festgelegt
10.09.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest Pfarrer Ansgar Leber	Kirche am Marktplatz
17.09.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst 15. So. nach Trinitas Prädikantin Corinna Wagner	Kirche am Marktplatz
24.09.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst 16. So. nach Trinitas N.N.	Ort noch nicht festgelegt
27.09.2023 8.00 Uhr	Schulgottesdienst Erntedank Pfarrer Ansgar Leber & Pastoralreferentin Susanne Sturm	Wilhelm-Hauff-Schule
01.10.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst Erntedank Pfarrer Ansgar Leber	Kirche am Marktplatz
06.10.2023 16.00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Prädikantin Corinna Wagner	Pflegeheim a. d. Platanen
08.10.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst 16. So. nach Trinitas N.N.	Kirche am Marktplatz
13.10.2023	Gottesdienst #Reformation Jugendgottesdienst Pfarrer Ansgar Leber	Mühlheim
15.10.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst 19. So. nach Trinitas anschl. Gemeindeversammlung Pfarrer Ansgar Leber	Kirche am Marktplatz
22.10.2023 10.00 Uhr	Gottesdienst 20. So. nach Trinitas zur Jubelkonfirmation PfarrerIn Barbara Friedrich	Kirche am Marktplatz

Taufen

im Zeitraum vom
28.09.2022 - 08.03.2023



Kollekte online



ekhn.de/kollekten

Wir freuen uns über...

- 25.12.2022 Ella Bordt
- 28.08.2022 Luisa Kiske
- 23.10.2022 Vincent Caspian Kümmerle
- 23.10.2022 Eyasu Yohannes Mussie

Bestattungen

im Zeitraum vom 28.09.2022 - 08.03.2023

Wir mussten Abschied nehmen von...



- Karin Rita Arnoul
- Ursula Feldmann
- Ingeborg Hein
- Werner Rudolf Albert Krüger
- Erika Pagano
- Ingeburg Krapf
- Bruno Helmut Georg Köpsell
- Rosemarie Schlieter
- Ilse Hamburger
- Fritz Gotthard Günther Seja
- Horst Gerhard Elias
- Gisela Gehre
- Jutta Edith Delrieux
- Luise Marie Lenz
- Behric Herbert Altenbrandt
- Erika Kajnath

Außergewöhnliche Veranstaltungen



„Respekt! – Die Samaritaner*innen in der Bibel und heute“: Sonntag 7. Mai 2023 um 15 Uhr, Bibelmuseum Frankfurt. Anmeldung bis 2. Mai bei Ulrike Wegner, Tel.: 06074 814430, Eintritt & Führung 9€.

24.06.2023 **Konzert während des Altstadtfestes**
Konzert der Philharmonischen Gesellschaft.

Kirche am
Marktplatz

25.06.2023 **Open-Air Gottesdienst während des Altstadtfestes**
10.00 Uhr mit Taufen
Pfarrerin Silke Henning & Pfarrer Ansgar Leber

Marktplatz



15.10.2023 **Gemeindeversammlung**
11.00 Uhr Infos über Reformprozesse der Landeskirche
und weiteres.

Gemeinde am
Marktplatz

Regelmäßige Veranstaltungen

Archiv

Kontakt: Gemeindebüro

Tel.: 06102 8680120

Café Grenzenlos

Für Alt- und Neubürger:innen.

1. Mittwoch im Monat um 16 Uhr.

Kontakt: Alexander Gerstenberger-Vogt, Tel.: 06102 241509

Eritreische ev.-luth. Gruppe

Gottesdienst: Sonntag 11.30 Uhr.

Kontakt: Bereket Gaim & Azeb Assefaw

E-Mail: eritevni@web.de

Förderkreis Kirche

Kontakt: Renate Rosenberg,

Tel.: 06102 3522901

Gottesdienst

Sonntags, 10.00 Uhr, Marktplatzkirche.

Für jeden 4. Sonntag im Monat bitte die Homepage oder Aushang am Gemeindehaus beachten.

Handarbeitskreis

Jeder 2. Montag, 19.00 Uhr,

Gemeindehaus, Marktplatz 8

Kontakt: Renate Rosenberg,

Tel.: 06102 3522901

Jugendtreff (offen für alle)

Dienstags 18.30 - 21.00 Uhr

„U8“ Jugendkeller, Gemeindehaus

Kontakt: Bernd Giring,

Tel.: 0177 3324034

Kanuprojekt

Kontakt: Bernd Giring,

Tel.: 0177 3324034

Kindergruppe (für Kinder von 6-11 J.)

Freitag, 16.00 – 17.30 Uhr,

Jugendraum hinter der Kirche.

Kontakt: Bernd Giring,

Tel.: 0177 3324034

Kinder- und Jugendchor

Weitere Infos: Gabriele Urbanski,

Tel.: 06159 1217

Seniorentreffen

Donnerstag, 15.00 Uhr, Gemeindesaal.

13. + 27. April 2023

11. Mai 2023

25. Mai 2023 Geburtstagsrunde

15. + 29. Juni 2023

13. + 27. Juli 2023

10. + 24. August 2023

14. + 28. September 2023

Bei Interesse an einem Fahrdienst melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.

Kontakt: Renate Rosenberg,

Tel.: 06102 3522901

Anschriften und Kontakte der Gemeinde

Pfarramt

Stv. KV-Vorsitzender

Pfarrer Ansgar Leber

Tel.: 06102-3525565

E-Mail: Ansgar.Leber@ekhn.de

Gemeindebüro

Anke Engel, Julia Stärkel, Susanne Grüschow

Marktplatz 8

Tel.: 06102-8680120

E-Mail: GemeindeamMarktplatz.Neu-Isenburg@ekhn.de

Bürozeiten

Mo, Mi, Do, Fr: 10.00 - 12.00

Di: 14.00 - 16.00

Mi: 14.00 - 18.00

KV-Vorsitzende

Monika Sokolowski

E-Mail: monika@sokolowski.org

Kindergarten Marktplatz Leitung: Gabriele Uhlein

Tel.: 06102-33206, Fax: 06102-308172

E-Mail: kita.marktplatz.neu-isenburg@ekhn.de

Gemeindepädagoge

Bernd Giring

Tel.: 0177-3324034

E-Mail: cherrio@gmx.de

Spendenkonto

IBAN: DE07 5065 2124 0036 9400 21

